

Auftritt im Konzert- und Bühnenhaus

Guido Cantz bringt Fernsehgeschichte nach Kevelaer

Kevelaer · Von „Dalli Dalli“ bis über „Der große Preis“ war alles dabei. Das Publikum erwies sich textsicher, was Melodien von alten TV-Sendungen betrifft. Ein Hauch von Nostalgie war zu spüren.

16.12.2024 , 05:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Mit „Das volle Programm“ unterhielt Guido Cantz die Besucher im Konzert- und Bühnenhaus.

Foto: Porz Entertainment/Patrick Liste

Wenn das „Kabarett unter'm Dach“ ins Konzert- und Bühnenhaus verlegt wird, hat Bruno Schmitz vom Kulturbüro Niederrhein Hochkaräter eingeladen. Der „Hochkaräter“ war in diesem Fall: Guido Cantz. Der Entertainer lieferte zum letzten Mal „Das volle Programm“, nächstes Jahr geht es für ihn mit „Komische Zeiten“ auf Tour. Er moderierte „Verstehen Sie Spaß“, prägte „Die Montagsmaler“ und mit seinen regelmäßigen Auftritten in TV-Rennern wie „Genial daneben“ oder „Meister des Alltags“ ist Guido Cantz einer der meistbeschäftigten TV-Stars der Nation. Er erreichte bereits Millionen von Fernsehzuschauern und auch in Kevelaer war jeder Platz besetzt.

„Das volle Programm“ mit dem Zusatz „Ich sehe was, was du nicht siehst“ gewährte einen Blick hinter die TV-Kulissen. Humorvoll zappte sich der erfolgreiche Entertainer durch 70 Jahre deutsche Fernsehgeschichte „Vom ersten Testbild bis hin zum letzten Dschungelkönig“. Die Zuschauer erlebten Kabarett vom Feinsten, Schlagfertigkeit. Eine Kostprobe: Cantz wurde mal auf genderkonforme Moderation hingewiesen. Da wurde der Ausspruch „alter Schwede“ zum „lebenserfahrenen Mittelskandinavier“.

Bei der Rückreise zur Sendung „Dalli, Dalli“ freute sich der 54-Jährige, dass das Publikum den Sprungspruch „Ihr seid der Meinung, das sei...“ synchron mit „spitze“ vervollständigen konnte. „Sind doch einige über 50 hier“, stellte er fest. Mit einem humorvollen Blick betrachtete Cantz das Ganzjahresschrottwichteln „Bares für Rares“, ahmte Wum und Wendelin aus „Der große Preis“ nach und bezeichnete die Sendung Aktenzeichen XY als Youtube-Tutorial für „Nepper, Schlepper, Bauernfänger“.


RP+ Guido Cantz über das Alter

„Es gibt auch ein Leben ohne Mikrofon“

„Kabarett unter'm Dach“

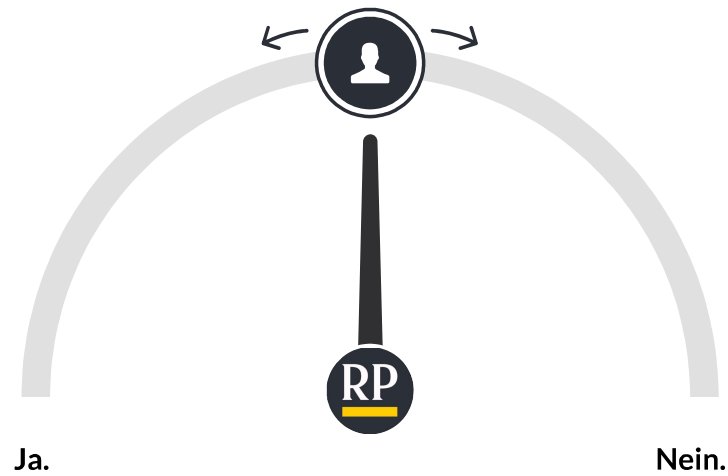
Diese Comedy-Stars kommen in der Saison 2024/25 nach Kevelaer

Guido Cantz behauptete mit einem Augenzwinkern, dass Florian Silbereisen für den Traumschiffkapitän mit maritimer Vorbildung glänzen könne, weil er mit einer Fischerin zusammen war. Er zog auch Reality-Formate der Privatsender durch den Kakao: „Da ist bei den Akteuren ein IQ unter Zimmertemperatur offensichtlich.“ Für Sohn Paul, der statt Einzelkind die Bezeichnung Alleinerbe vorzieht, musste Vater Guido das Format Fernsehzeitung erklären: „Das ist eine App aus Papier, statt zu wischen musst du blättern“. Außerdem hieß seine WhatsApp-Gruppe früher „Clique“. Der lustige Rotschopf-Kobold Pumuckl kommt für Cantz übrigens immer noch vor Ed Sheeran, Boris Becker und Prinz Harry. Die Titelmelodien seiner Kindheit sind „Heidi“, „Die Biene Maja“ und „Pippi Langstrumpf“, die er textsicher vom Publikum mitsingen ließ.



Ein romantisches Liebeslied an das Fernsehgerät mit dem Titel „Bei dir schau ich gerne in die Röhre“ erinnerte an die Zeiten ohne Fernbedienung und ohne Mediathek.

Werden Sie sich 2025 ein Deutschlandticket zulegen?



RHEINISCHE POST



Die Zuschauer belohnten den Live-Comedian der Spitzenklasse, der längst vergangene Zeiten humorvoll aufleben ließ, mit viel Applaus.

(list bimo)